

**Didaktik der französischen Sprache und Literatur***Einführungsbereich*

GK (für BA) / PS (für LA)

SCHIFFLER, Ludger

**Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen**

Di 14-16 Uhr, Raum KL 24/222, Beginn: 25.04.06

## Ziele:

Erlernen der wissenschaftlichen Grundlagen des Fremdsprachenlehrens und -lernens

## Ablauf:

- Geschichte und aktuelle Situation des Unterrichtsfaches
- Subjektive Theorien, reflexives Erfahrungslernen und Evaluierung wissenschaftlicher Literatur des Fremdsprachenlernens und die Rolle des Fremdsprachenlehrers
- Fremdsprachen-Lernprozesse und ihre theoretische Umsetzung
- Prinzipien der Unterrichtsgestaltung
- Strukturierte Beobachtung und Analyse von institutionell gesteuerten Lehr- und Lernprozessen anhand von Unterrichtsaufzeichnungen
- Evaluationsformen mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenzen

## Evaluation:

- Eine mediengestützte Kurzpräsentation
- Eine Abfassung eines Seminarprotokolls (Dieses wird vom Dozenten korrigiert und allen Teilnehmern elektronisch als Vorbereitung auf die Klausur zugeleitet.)
- Klausur zu zwei der o.a. Themen (bzw. Protokolle)
- Erstellen eines „Portfolios“ bis zum 1. Oktober 2006 (Eigenrecherche zu zwei Themen und Stellungnahme zum Seminarverlauf, Skizzierung des eigenen Lernprozesses)

## Literatur:

- Leupold, Eynar: Französisch unterrichten. Seelze-Velber: Kattmeyer, 2002
- Bausch, Karl-Richard u.a.: Handbuch Fremdsprachenunterricht. Tübingen: Francke, <sup>1</sup>1080 etc.

*Vertiefungsbereich*

UP

SCHIFFLER, Ludger

**Préparation, réalisation et analyse de cours de français – Stage aux écoles**

Unterrichtspraktikum, semesterbegleitend an zwei Tagen in der Woche

Anmeldung: Praktikumsbüro

Vorbesprechung Di 25.04.2006, 10-12 Uhr, Raum JK 29/245

## Objectifs:

- enseigner le français à l'école
- rédaction du *rapport de stage* (Praktikumsbericht)

## Méthodes de travail:

- les étudiant(e)s passeront deux matinées par semaine à l'école en observant et en donnant des cours de français
- discussion en groupe des problèmes concernant la préparation et la réalisation des cours à donner
- es étudiant(e)s seront conseillé(e)s individuellement par leur professeur tuteur à l'école et par moi-même.

Remarques:

Inscription obligatoire au „Praktikumsbüro“. La participation préalable aux séminaires „Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen“ et „Theorie und Praxis der Planung von Französischunterricht (Vorpraktikum)“ est obligatoire.

HS

NEVELING, Christiane

**Die Fertigkeit 'Sprechen' im Französischunterricht**

Fr 10-12 Uhr, Raum KL 29/237, Beginn 21.04.06

Eine Sprache sprechen zu können, wird oftmals mit der gesamten Sprachkompetenz gleichgesetzt. Unter den vier kommunikativen Fertigkeiten nimmt das Sprechen eine besondere Rolle ein, weil es hoch komplexe Vorgänge impliziert, die Kenntnisse in allen Sprachbereichen erfordern und blitzschnell zueinander bringen müssen. Wir wollen theoretische Modelle zur mündlichen Sprachproduktion erarbeiten und untersuchen, wie die mündliche Kommunikation im Fremdsprachenunterricht trainiert werden kann. Anhand von Videoaufzeichnungen (Interviews mit Grundschulern) können praktische Beispiele analysiert werden.

HS

SARREY-STRACK, Colette

**Theater und Gesellschaft im 17. Jahrhundert**

(spezielles Seminar für ESPO-I-Studierende, in begrenzter Teilnehmerzahl offen für andere Studierende)

Mi 14-16 Uhr, Raum JK 25/219, Beginn 19.04.06

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem „Goldenen Zeitalter des Theaters“ und den Genres der Klassik. Die Arbeit an Theaterstücken und an den, diesen dramaturgischen Formen zugrunde liegenden Theorien, wird durch einen Exkurs zur höfischen Gesellschaft des 17. Jahrhunderts ergänzt.

Voraussetzung: Neben der regelmäßigen Teilnahme sind auch Kurzvorträge erforderlich. Für den Leistungsnachweis verfassen Sie eine schriftliche Arbeit.

Primärliteratur (geplant): Le Cid (Corneille), Tartuffe, Le Misanthrope (Molière), Phèdre (Racine). Nachschlagewerke und Bibliographie erhalten Sie in der 1. Sitzung.

C

SCHIFFLER, Ludger

**Examenskolloquium für Prüfungskandidaten in Didaktik des Französischen, Italienischen und Spanischen**

Termin wird mit den Interessenten abgestimmt. Bitte um Anmeldung bis 10.04.06 an

[schiff@zedat.fu-berlin.de](mailto:schiff@zedat.fu-berlin.de)

Raum JK 29/245

Die Kandidaten werden hinsichtlich der zwei Prüfungsthemen beraten und tragen die Ergebnisse ihrer Literaturrecherchen vor. Auf Wunsch kann als Vorbereitung auf die Prüfung ein Prüfungsgespräch stattfinden.

### *Einführungs- und Vertiefungsbereich*

S

SCHIFFLER, Ludger

#### **Apprendre et enseigner le français à l'aide d'un film se basant sur un roman**

Mi 16-18 Uhr, Raum KL 24/222, Beginn: 26.04.2006

Objectif:

Apprendre et enseigner la littérature à l'aide d'un film et d'un roman

Méthodes:

- Nous lirons le roman FANFAN d'Alexandre Jardin et visionnerons le film se basant sur le même roman
- Nous élaborerons le "vocabulaire à apprendre" et "le vocabulaire passif"
- Nous préparerons et simulerons des heures de cours et critiquerons celles-ci

Remarques:

Les participants participeront aux évaluations mutuelles. Les volontaires pourront préparer et donner une heure de cours se basant sur le et le roman.

PS (für BA) / S (für LA)

BERGFELDER-BOOS, Gabriele

#### **Narrativité in schriftlicher und mündlicher Kommunikation - Narrativité als Unterrichtsprinzip**

Mi 16-18 Uhr, Raum JK 26/133, Beginn 19.04.06

Vor dem Hintergrund einer Wiederbelebung der «oralité» in Ländern der Frankophonie und neueren Erkenntnissen über die Bedeutung mündlichen Erzählens für den Sprachunterricht bildet die Erforschung des narrativen Prinzips in mündlicher und ggf. in schriftlicher Kommunikation den Schwerpunkt des Proseminars. Was ist eine Geschichte? Was ist Erzählen? Wie kann man die sprachlich-kommunikativen Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern durch Erzählen entwickeln und fördern?

Zur Erforschung des narrativen Prinzips werden Sie sich mit fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Literatur auseinandersetzen, selbst Texte verfassen und erzählen sowie unterrichtspraktische Beispiele reflektieren, entwerfen und ggf. im Unterricht beobachten. Reflexion und Erprobung können sich auf verschiedene Unterrichtsstufen beziehen.

Voraussetzung zum Erwerb des Leistungsnachweises sind die aktive Teilnahme an den Sitzungen sowie zwei kurze mündliche Präsentationen, das Erstellen eines *dossiers* und eine Unterrichtshospitation.

Literatur zur Vorbereitung:

- Rodari, Gianni (1979): Grammaire de l'imagination. Introduction à l'art d'inventer des histoires. Paris: Editions Nathan
- Weinrich, Harald: Tempus. Besprochene und erzählte Welt. München: Beck

- Bleyhl, Werner (Hrsg.) (2002): Fremdsprachen in der Grundschule. Geschichten erzählen im Anfangsunterricht. Storytelling. Hannover: Schroedel

PS / S (für LA)

SCHMIEDER, Ulrich

**Bilinguales Lernen** (spezielles Seminar für ESPO-I-Studierende, für alle Studierenden offen)

Mi 10-12 Uhr, Raum K 29/204, Beginn 19.04.06

Bilingualer Unterricht (kurz BU) hat Konjunktur. Das Seminar verfolgt das Ziel, in eine der innovativsten Unterrichtsformen der deutschen und europäischen Schullandschaft einzuführen. Immer mehr Schulen bieten diese Form des fremdsprachlichen, aber auch sachfachlichen Lernens an. Nachdem geklärt wird, was man unter BU versteht, werden zentrale Aspekte dieser Unterrichtsform thematisiert. Das Seminar richtet sich besonders an ESPO-I-Studierende, ist aber für alle Studierenden offen. Voraussetzung für einen Schein ist die aktive, regelmäßige Teilnahme, die Lektüre fachwissenschaftlicher Texte sowie je nach Ziel der Teilnahme die Übernahme eines Referats oder eine schriftliche Hausarbeit.

Zur einführenden Lektüre empfehle ich:

- Helbig, Beate (2003): Bilinguales Lehren und Lernen. In: Bausch, Karl Richard/ Christ, Herbert/ Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.), Handbuch Fremdsprachenunterricht, 4. Auflage, 179-186
- Bach, Gerhard/Niemeier, Susanne (Hrsg.) (2005), Bilingualer Unterricht: Grundlagen, Methoden, Praxis, Perspektiven. Frankfurt am Main: Peter lang Verlag
- Wildhage, Manfred/ Otten, Edgar (Hg.) (2003), Praxis des bilingualen Unterrichts, Berlin, Cornelsen

S

BERGFELDER-BOOS, Gabriele

**Begleitseminar zum ESPO-Studiengang I**

Mi 12-14 Uhr, Raum JK 25/219, Beginn 19.04.06

Das Begleitseminar bietet Möglichkeiten, die fachwissenschaftlichen Aspekte des Hauptseminars „Dramatik des 17.Jahrhunderts“ im Umgang mit Theatertexten zu vertiefen und aus unterrichtspraktischer Perspektive zu reflektieren. Außerdem soll der theaterpraktische Zugang zu Theatertexten in Form einer Theaterwerkstatt erprobt werden.

Für die erfolgreiche Mitarbeit ist außer der regelmäßigen Teilnahme die Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen erforderlich. Als Leistungsnachweis verfassen Sie eine schriftliche Arbeit (Erörterung/Interpretation).

S

BERGFELDER-BOOS, Gabriele

**Tutorium zum ESPO-Studiengang I**

Mi 18-20 Uhr, Raum JK 25/219, Beginn 19.04.06

Das Tutorium zum Espo-Studiengang 1 bietet individuelle Lernberatung und -begleitung im Hinblick auf die fachwissenschaftlichen Inhalte des Hauptseminars und im Hinblick auf die Vorbereitung der Staatsprüfung.

PS / S (für LA)

NEVELING, Christiane

**Einschlägige Unterrichtsprinzipien im Frühfranzösisch** (spezielles Seminar für ESPO-II-Studierende, für alle Studierenden offen)

Sa 9-12 Uhr, Raum JK 25/219, Beginn 22.04.06

In diesem Seminar beschäftigen wir uns zunächst mit einschlägigen Theorien zum frühen Fremdsprachenlernen. Hieraus sollen Unterrichtsprinzipien für den frühen Französischunterricht in der Grundschule (Inputgestaltung, Spiel, Bewegung, Sprachhandeln, Bilder u.a.) hergeleitet und an praktischen Beispielen reflektiert werden. Voraussetzung für einen Schein ist die Lektüre fachwissenschaftlicher Texte, die Übernahme von Kurzreferaten und die Erstellung von Unterrichtsbeispielen. Es handelt sich um ein spezielles Seminar für ESPO-II-Studierende, welches aber auch allen anderen Studierenden offen steht. Die Sitzungen finden 3-stündig am 22.04., 06.05., 20.05., 03.06., 17.06. und 01.07. statt.

S

BERGFELDER-BOOS, Gabriele

**Begleitseminar zum ESPO-Studiengang II**

Do 8-10 Uhr, Raum JK 25/219, Beginn 20.04.06

Das Begleitseminar bietet Möglichkeiten, die fachwissenschaftlichen Aspekte des Grundkurses „Einführung in die Literaturwissenschaft“ durch Textanalyse und eigene Textproduktionen zu vertiefen und aus unterrichtspraktischer Perspektive zu reflektieren.

Für die erfolgreiche Mitarbeit ist außer der regelmäßigen Teilnahme die Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen erforderlich. Als Leistungsnachweis verfassen Sie eine Textanalyse und einen literarischen Text in Anlehnung an eine Vorlage.

S

BERGFELDER-BOOS, Gabriele

**Tutorium zum ESPO-Studiengang II**

Do 16-18 Uhr, Raum JK 25/219, Beginn 20.04.06

Das Tutorium zum Espo-Studiengang 2 bietet individuelle Lernberatung und –begleitung im Hinblick auf die fachwissenschaftlichen Inhalte des Grundkurses und der sprachpraktischen Übungen im Grundstudium.

## **Didaktik der italienischen Sprache und Literatur**

*Einführungsbereich*

GK (für BA) / PS (für LA)

SCHIFFLER, Ludger

**Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen**

Di 14-16 Uhr, Raum KL 24/222, Beginn: 25.04. 06

Ziele:

Erlernen der wissenschaftlichen Grundlagen des Fremdsprachenlehrens und -lernens

#### Ablauf:

- Geschichte und aktuelle Situation des Unterrichtsfaches
- Subjektive Theorien, reflexives Erfahrungslernen und Evaluierung wissenschaftlicher Literatur des Fremdsprachenlernens und die Rolle des Fremdsprachenlehrers
- Fremdsprachen-Lernprozesse und ihre theoretische Umsetzung
- Prinzipien der Unterrichtsgestaltung
- Strukturierte Beobachtung und Analyse von institutionell gesteuerten Lehr- und Lernprozessen anhand von Unterrichtsaufzeichnungen
- Evaluationsformen mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenzen

#### Evaluation:

- Eine mediengestützte Kurzpräsentation
- Eine Abfassung eines Seminarprotokolls (Dieses wird vom Dozenten korrigiert und allen Teilnehmern elektronisch als Vorbereitung auf die Klausur zugeleitet.)
- Klausur zu zwei der o.a. Themen (bzw. Protokolle)
- Erstellen eines „Portfolios“ bis zum 1. Oktober 2006 (Eigenrecherche zu zwei Themen und Stellungnahme zum Seminarverlauf, Skizzierung des eigenen Lernprozesses)

#### Literatur:

- Leupold, Eynar: Französisch unterrichten. Seelze-Velber: Kattmeyer, 2002
- Bausch, Karl-Richard u.a.: Handbuch Fremdsprachenunterricht. Tübingen: Francke, 1980 etc.

#### PS

OTTEN, Wiebke \*

#### **Theorie und Praxis der Planung von Italienischunterricht (Vorpraktikum)**

Do 8-10 Uhr, Raum JK 25/208, Beginn 20.04.06

#### Ziele:

- Erarbeitung von Kriterien zur Beobachtung, Analyse und Bewertung von fremdsprachlichem Unterricht, insbesondere von Italienischunterricht;
- Einblick in methodische Ansätze der Fremdsprachendidaktik;
- Planung einer Unterrichtseinheit.

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung des Unterrichtspraktikums. Neben der theoretischen Auseinandersetzung mit verschiedenen Methoden der Fremdsprachendidaktik und Hilfestellung bei der Planung einer Unterrichtseinheit soll den Studierenden nach Möglichkeit Gelegenheit gegeben werden, schon im Vorfeld des Unterrichtspraktikums eine Italienischstunde in der Schule zu halten.

#### Bemerkungen:

Die Voraussetzungen für einen „Schein“ sind neben der regelmäßigen aktiven Teilnahme die Erstellung einer Unterrichtseinheit und eine Kurzpräsentation im Seminar.

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar ist Voraussetzung für das Unterrichtspraktikum.

#### *Vertiefungsbereich*

#### UP

OTTEN, Wiebke \*

## **Planung, Durchführung und Analyse von Italienischunterricht in Berliner Schulen**

Unterrichtspraktikum im Block, tägl. in der vorlesungsfreien Zeit: (21.08. - 30.09.06)

Anmeldung: Praktikumsbüro

Ziele:

- Erteilung von Italienischunterricht an einer Berliner Schule;
- Erstellung eines Praktikumsberichts.

Im Anschluss an eine Reihe von Hospitationsstunden unterrichten die Studierenden selbstständig. Beobachtungen während der Hospitationsstunden und Probleme bei der Vorbereitung und Durchführung des eigenen Unterrichts werden erörtert.

Die Studierenden werden von Mentoren an den einzelnen Schulen und von mir begleitet und beraten.

Bemerkungen:

Voraussetzung für das Unterrichtspraktikum sind die Teilnahme an

- „Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen“;
- Vorpraktikum („Theorie und Praxis der Planung von Italienischunterricht“);
- Orientierungspraktikum;

sowie die Einschreibung beim Praktikumsbüro der Universität.

HS

OTTEN, Wiebke \*

### **Arbeit mit literarischen Texten im Italienischunterricht**

Do 10-12 Uhr, Raum KL 25/208, Beginn 20.04.06

Welche Art von Literatur eignet sich für den fremdsprachlichen Unterricht, insbesondere den Italienischunterricht? Wie kann mit italienischer Literatur, auch mit Jugendbüchern und speziell für den Italienischunterricht konzipierten Lektüren gearbeitet werden? Mit welcher Zielsetzung und in welchem Verhältnis zueinander sollten textanalytische und kreative Herangehensweisen im Italienischunterricht zum Einsatz kommen?

Das Seminar verfolgt diese Fragestellungen und bietet dabei auch Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit neuen Ansätzen in der fremdsprachlichen Didaktik.

Voraussetzungen für einen Schein: regelmäßige Teilnahme am Seminar (inklusive Hausaufgaben); mündliche Präsentation im Seminar bzw. (Mit-)Gestaltung einer Seminarsitzung; schriftliche Hausarbeit.

**\* Veranstaltungen von Frau Otten werden im Sommersemester 2006 voraussichtlich entfallen.**

## **Didaktik der spanischen Sprache und Literatur**

*Einführungsbereich*

GK (für BA) / PS (für LA)

SCHIFFLER, Ludger

### **Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen**

Di 14-16 Uhr, Raum KK 24/222, Beginn: 25.04.06

#### Ziele:

Erlernen der wissenschaftlichen Grundlagen des Fremdsprachenlehrens und -lernens

#### Ablauf:

- Geschichte und aktuelle Situation des Unterrichtsfaches
- Subjektive Theorien, reflexives Erfahrungslernen und Evaluierung wissenschaftlicher Literatur des Fremdsprachenlernens und die Rolle des Fremdsprachenlehrers
- Fremdsprachen-Lernprozesse und ihre theoretische Umsetzung
- Prinzipien der Unterrichtsgestaltung
- Strukturierte Beobachtung und Analyse von institutionell gesteuerten Lehr- und Lernprozessen anhand von Unterrichtsaufzeichnungen
- Evaluationsformen mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenzen

#### Evaluation:

- Eine mediengestützte Kurzpräsentation
- Eine Abfassung eines Seminarprotokolls (Dieses wird vom Dozenten korrigiert und allen Teilnehmern elektronisch als Vorbereitung auf die Klausur zugeleitet.)
- Klausur zu zwei der o.a. Themen (bzw. Protokolle)
- Erstellen eines „Portfolios“ bis zum 1. Oktober 2006 (Eigenrecherche zu zwei Themen und Stellungnahme zum Seminarverlauf, Skizzierung des eigenen Lernprozesses)

#### Literatur:

- Leupold, Eynar: Französisch unterrichten. Seelze-Velber: Kattmeyer, 2002
- Bausch, Karl-Richard u.a.: Handbuch Fremdsprachenunterricht. Tübingen: Francke, <sup>1</sup>1080 etc.

#### PS

RÖSSLER, Andrea

#### **Teoría y práctica de la planificación de la clase de español (Vorpraktikum)**

Di 12-14 Uhr, Raum JK 25/208, Beginn 18.04.06)

¿Cómo se observa, analiza y evalúa una clase de español? ¿Cómo se planifica una clase y una unidad didáctica? ¿Cómo se eligen contenidos, métodos y medios? Cuando uno tiene que preparar sus primeras clases surgen múltiples preguntas y dudas con las que nos enfrentaremos en este seminario. Tendremos en cuenta tanto nuevos principios/teorías del aprendizaje de una lengua extranjera como el nuevo currículo de español de Berlín (Berliner Rahmenlehrplan für Spanisch) que entró en vigor el año pasado.

Se espera: asistencia continuada, preparación y realización de una sesión (en grupo) y presentación de una clase y entrega posterior de su elaboración escrita (individual).

Participantes: Estudiantes que ya han cursado con éxito un seminario introductorio (Einführungsveranstaltung).

#### Bemerkung:

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar ist Voraussetzung für die Teilnahme am Unterrichtspraktikum. Eine rechtzeitige Anmeldung hierfür im Praktikumsbüro ist empfehlenswert.

*Vertiefungsbereich*



UP

RÖSSLER, Andrea

**Planung, Durchführung und Analyse von Spanischunterricht**

Unterrichtspraktikum, semesterbegleitend an zwei Tagen in der Woche in der Zeit vom 24.04. bis 1.7.2006

Anmeldung: Praktikumsbüro

Vorbesprechung: s. Aushang

Die Veranstaltung umfasst das semesterbegleitende Praktikum an einer Berliner Schule, mindestens eine vorbereitende Sitzung sowie Unterrichtsbesuche und deren Nachbesprechung. Die Teilnahme an der Vorbesprechung und das Verfassen eines Praktikumsberichts sind obligatorisch.

Termine für die Vorbesprechungen werden durch Aushang bekannt gegeben bzw. durch Information auf der Website des Instituts ([www.fu-berlin.de/romandid](http://www.fu-berlin.de/romandid))

UP

RÖSSLER, Andrea

**Planung, Durchführung und Analyse von Spanischunterricht**

Unterrichtspraktikum im Block, vier Wochen täglich in der vorlesungsfreien Zeit vom 21.08. bis 30.09.2006

Anmeldung: Praktikumsbüro

Vorbesprechung s. Aushang

Die Veranstaltung umfasst ein Blockpraktikum im oben angegebenen Zeitraum an einer Berliner Schule, mindestens eine vorbereitende Sitzung sowie Unterrichtsbesuche und deren Nachbesprechung.

Das Unterrichtspraktikum findet täglich statt, die Teilnahme an den Vorbesprechungen und das Verfassen eines Praktikumsberichts sind obligatorisch.

Termine für die Vorbesprechungen werden durch Aushang bekannt gegeben bzw. durch Information auf der Website des Instituts ([www.fu-berlin.de/romandid](http://www.fu-berlin.de/romandid)).

HS

RÖSSLER, Andrea

**Handlungs-, Inhalts- und Lernerorientierung im Spanischunterricht**

Di 16-18 Uhr, Raum JK 26/101, Beginn 18.04.06

Die Prinzipien der *Handlungs-*, *Inhalts-* und *Lernerorientierung* haben die Lerner- und Lehrerrolle in den letzten zwanzig Jahren sukzessive neu definiert und zur Entwicklung neuer Unterrichtsmethoden und -inhalte geführt, die das Geschehen im Klassenraum (und darüber hinaus) erheblich verändert haben und noch immer verändern.

Das Prinzip der *Handlungsorientierung* zielt auf Sozialformen wie kooperatives Lernen (z. B. Teamarbeit) sowie auf Unterrichtsmethoden wie kreativitätsfördernde Aufgabenstellungen und den Projektunterricht in seinen verschiedenen Spielarten ab. Das Prinzip der *Lernerorientierung* zielt auf die Individualisierung des Lernprozesses und auf größere Lernerautonomie ab.

Das Prinzip der *Inhaltsorientierung* stellt nicht nur einen zentralen Aspekt des bilingualen Sachfachunterrichts dar, sondern mahnt eine authentische, unmittelbar-reale und komplexe Lernsituation auch für den Fremdsprachenunterricht an.

Zusammengeführt werden diese Prinzipien z. B. im didaktisch-methodischen Ansatz des *enfoque por tareas* (*task-based language learning and teaching*), dessen Erkundung, Erprobung und kritische Reflexion einen besonderen Schwerpunkt des Seminars darstellen werden, auch weil nicht wenige Fremdsprachendidaktiker darin die Zukunft des Fremdsprachenunterrichts sehen.

#### *Literaturhinweise*

- Edelhoff, Christoph/Weskamp, Ralf (Hrsg.) (1999): „Autonomes Fremdsprachenlernen“. Ismaning (Hueber)
- *Praxis Fremdsprachenunterricht*, „Aufgabenorientiertes Lernen“, Oldenbourg, Heft 4/2005
- Reinfried, Marcus (1990): „Handlungsorientierung, Lernerzentrierung, Ganzheitlichkeit: Neuere Prinzipien in der Französischmethodik“. In: *Französisch heute*, Heft 3, S. 328-345.
- Sommerfeldt, Kathrin (2001): „Lernerautonomie – ganz praktisch“. In: *Hispanorama* Nr. 93, S. 43-50.

#### *Einführungs- und Vertiefungsbereich*

PS (für BA) / S (für LA)

RÖSSLER, Andrea

#### **Kinder- und Jugendbücher und Lektüren im Spanischunterricht**

Mi 14-16 Uhr, Raum JK 26/101, Beginn 19.04.06

Immer mehr setzt sich die Erkenntnis auch in der Praxis des Fremdsprachenunterrichts durch, dass die so genannten „Ganzschriften“ gar nicht früh genug eingesetzt werden können, u. a. als Ergänzung und Gegenpol zu den „Lesehäppchen“ in den gängigen Lehrwerken.

Im Mittelpunkt des Seminars wird deshalb der Umgang mit längeren Lesetexten im Spanischunterricht stehen und dies vor dem Hintergrund der Schulung der kommunikativen Fertigkeiten *Lesen, Schreiben, Sprechen* und *Hören* einerseits und der *Methoden-* und *Selbstkompetenz* andererseits. Es wird also sowohl um die Einübung z. B. von Lese- und Schreibstrategien als auch um Möglichkeiten der Individualisierung des Lektüreprozesses durch Lesetagebücher oder Lesebilder gehen.

Ein besonderes Ziel dieses Seminars ist es, dass die TeilnehmerInnen selbst fachdidaktische Fragestellungen entwickeln, aus denen kleine Forschungsprojekte erwachsen. Diese können z. B. in der Entwicklung und Erprobung von innovativem Unterrichtsmaterial zur Schulung der Methoden- und Selbstkompetenz im Umgang mit Lektüren oder in der Entwicklung eines Kriterienkatalogs für die Auswahl von Jugendbüchern bestehen.

#### *Anforderungen für einen Proseminarschein:*

Regelmäßige Teilnahme und vorbereitende Lektüre für die Sitzungen; Hausarbeit oder Gruppenpräsentation.

S

VAZQUEZ, Graciela

**Instrumentos innovadores en la clase de E/LE y sus consecuencias didácticas: Marco de Referencia Europeo y Portfolio de las lenguas**

Mi 10-12 Uhr, Raum KL 26/202, Beginn 19.04.06

Durante el curso se analizarán los principios didácticos que guían los instrumentos más importantes publicados en el año de las lenguas: El Marco de Referencia y el Portfolio. Se discutirán -fundamentalmente- aquellos aspectos que afectan y afectarán el desarrollo del currículo escolar, la producción de materiales y la (auto) evaluación.

El curso está destinado a estudiantes de magisterio (español) que ya hayan cumplido con las prácticas y hayan a otros seminarios básicos de didáctica.

La evaluación se llevará a cabo a través de una ponencia en clase que será la base de un trabajo posterior, cuyas características se definirán el primer día de clase.